

# Neue Westfälische · Ausgabe Paderborn

20. April 2017

## Kabarett-Genuss zum Anbeißen

**Benefiz:** Lieblingsfarbe Schokolade gastiert auf Einladung des Zonta-Clubs am 3. Mai im Theater Paderborn.  
Das Duo liefert lieblich süße und bitter zarte Pointen

■ **Paderborn.** Einmal im Jahr präsentiert der Zonta-Club Paderborn feinstes Kabarett im Theater Paderborn, um mit den Eintrittsgeldern zwei seiner Projekte zur Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch zu unterstützen. Am Mittwoch, 3. Mai, ist es um 19.30 Uhr wieder so weit. Dann treten zwei junge Frauen auf, die einer der besten Geheimtipps sind, die man derzeit erleben kann. Lieblingsfarbe Schokolade heißt das Duo, das einen leckeren Kabarettgenuss verspricht.

Ein Liederabend? Kabarett? Comedy? – Lieblingsfarbe Schokolade bieten ein bisschen von allem, und genau das macht sie einzigartig. Bei ihrer Show prasseln die Gags nicht in einem Gewitter auf das Publikum herab. Ihre Pointen zerschmelzen – getragen von toller Musik –, sie rufen Grinsen und Lächeln hervor und sorgen für puren Genuss. Lieblich süß und bitter zart –

so sind die Lieder von Hannah Silberbach und Maura Pormann, die in deutscher Sprache kabarettistische Popmusik als Hauptgang servieren.

Die Wahl-Hamburgerinnen lernten sich in ihrer Ausbildung kennen und erarbeiteten während ihrer Zeit an der Hamburg School of Music ein eigenes Konzert-Programm.

Selbstbegleitend mit Gitarre und Klavier und gespickt mit direkten, kritischen, aber auch liebevollen Songs bereiten sie den Zuschauern eine harmonische Reise von Alltagsprob-

lemen bis hin zu zauberhaften Träumereien.

Zonta ist ein Netzwerk von berufstätigen Frauen, die sich zusammengeschlossen haben, um die rechtliche, politische, wirtschaftliche, soziale und gesundheitliche Stellung insbesondere von Frauen zu verbessern, aber auch Bedürftigen zu helfen. Der Erlös des Kabarettabends geht an zwei Präventionsprojekte, die der Zonta Club Paderborn mit initiiert hat und seit vielen Jahren durch seine Unterstützung möglich macht. „Mein Körper gehört mir“ und „Ich sag’s Lissy“ sind theaterpädagogische Projekte, mit denen Kindergärten und Schulen besucht werden, um Kinder gegen sexuellen Missbrauch stark zu machen und ihn so letztlich zu verhindern.

Karten gibt es im Theater, Tel. (05251) 2 88 11 00, im Hotel Stadthaus, Hathumarstraße 22, und bei Frisuren Jakobs, Winfriedstraße 75.



**Zum Anbeißen:** (v. l.) Hannah Silberbach und Maura Pormann versprechen leckeren Kabarett-Genuss.

FOTO: VINZ ADAM